

Einbauempfehlung für Kühlmittelpumpen

Bitte beachten und befolgen Sie unbedingt die Einbauanweisungen der Fahrzeughersteller!

Der Einbau darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen!

1. Überprüfen Sie vor dem Einbau, ob Ihre neue GK-Kühlmittelpumpe mit der zu ersetzenden Wasserpumpe identisch ist.
2. Vor dem Einbau einer neuen Kühlmittelpumpe muss das gesamte Kühlsystem vollständig entleert und anschließend **gründlich** mit sauberen Wasser gespült werden! Der Zustand des Kühlsystems kann ein mehrfaches Spülen erforderlich machen! Tipp: Hierfür die alte Wasserpumpe noch nicht ausbauen. **Wichtig: Abgelassene Kühlflüssigkeit darf nicht wiederverwendet werden!**
3. Alle beschädigten Bauteile austauschen (einschließlich Schellen und Schläuche)!
4. Alle Dichtflächen gründlich reinigen und entfetten.
5. Die neue Kühlmittelpumpe mit der beiliegenden Dichtung/en am Motorblock ansetzen und die Befestigungsschrauben zunächst handfest und dann wechselseitig anziehen (Reihenfolge und Drehmomente gemäß Angaben des Fahrzeugherstellers). Wird die Kühlmittelpumpe mit flüssigem Dichtmittel verbaut, muss darauf geachtet werden, dass das Dichtmittel gleichmäßig aufgetragen und die vorgeschriebene Vulkanisierungszeit eingehalten wird bevor das Kühlsystem mit Kühlflüssigkeit aufgefüllt wird.
6. Sicherstellen das die Pumpe zentriert ist und die Welle sich frei drehen lässt.
7. Überprüfen Sie den/die Antriebsriemen (Zahnriemen und Aggregateriemen) und die Spann- und Umlenkrolle/n auf Verschleiß und Beschädigungen und ersetzen Sie diese falls erforderlich. Hierbei auch unbedingt die Wechselvorschriften des entsprechenden Fahrzeugherstellers beachten!
8. Den/die Antriebsriemen gemäß den Fahrzeugherstellerangaben einbauen und spannen. **Wichtig: Die Nichtbeachtung kann zu Lagerschäden an den angetriebenen Aggregaten führen!**
9. Verbinden Sie alle Schläuche und Anschlüsse ordnungsgemäß. Füllen Sie das Kühlsystem auf. Dabei auf die ausreichende Beimischung von Kühlmittelzusatz achten (Freigabe des Fahrzeugherstellers beachten)
10. Das Kühlsystem gemäß den Angaben des Fahrzeugherstellers entlüften und auf Dichtheit überprüfen. **Wichtig: Ein kurzzeitiger, geringfügiger Wasseraustritt an der Entwässerungsöffnung ist einlaufbedingt und wird nach kurzer Zeit aufhören.**
11. Nach Abschluss aller Montagearbeiten einen Probelauf oder eine kurze Probefahrt durchführen, bis die Betriebstemperatur des Motors erreicht ist oder der Lüfter anspringt.
12. Anschließend nochmals das gesamte Kühlsystem auf seine Dichtigkeit hin prüfen. Nach dem Abkühlen des Motors den Kühlflüssigkeitstand überprüfen.

Bitte beachten: Bei einer Kühlmittelpumpe mit:

Zahnriemenscheibe

Die Riemenscheibe wurde nach den technischen Vorgaben des Fahrzeugherstellers gefertigt. Geräusche weisen auf eine falsche Riemenspannung oder auf den Verschleiß des Riemens hin.

Viscokupplung

Die Kupplung vor dem Einbau unbedingt auf Verschleiß oder Beschädigungen prüfen und ggf. ersetzen.

Eine defekte Viscokupplung kann zu Schäden am Motor und Aggregaten führen!

Beim Einbau auf die Sauberkeit der Montagefläche achten. Außerdem ist auf einen korrekten Sitz (zentriert) und eine feste Verbindung zu achten.